

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Persönlicher Zugang zum Thema, Erkenntnisinteresse und Relevanz des Themas .....	2
1.2 Forschungsfrage und Zielsetzung der Arbeit .....	3
1.3 Forschungsstand, Forschungskontext und Aufbau der Arbeit .....	4
<b>2 Theoretische Verortungen in Hinblick auf das Auto als zentrales Objekt und auf die Inszenierung auf Instagram .....</b>	<b>7</b>
2.1 Entwicklung und gesellschaftliche Relevanz des Autos in der Moderne .....	8
2.2 Visualisierungen mittels Instagram .....	9
<b>3 Empirische Untersuchung – methodische Vorgangsweise .....</b>	<b>11</b>
3.1 Erhebung .....	11
3.1.1 Einstieg in das Thema – verdeckte Beobachtung .....	12
3.1.2 Feld- bzw. Materialzugang .....	12
3.2 Auswertung .....	15
3.2.1 Datenanalyse – Methoden .....	15
3.2.2 Ein Blick auf das Foto mit Roland Barthes .....	15
3.2.3 Struktural-hermeneutische Bildanalyse – Typenbildung ..	16
3.2.4 Ästhetiologische Bildhermeneutik – Einzelbildanalyse ...	17
3.3 Datenanalyse – Analyseprozess .....	19
3.3.1 Typenbildung .....	20
3.3.2 Einzelbildanalyse .....	21

3.3.2.1	Prototyp 1: Bild einer Drohnenaufnahme von einem Tuningtreffen am Kahlenberg auf dem Instagram-Account der VTS_vienna_tuning_szene .....	21
3.3.2.2	Prototyp 2: Bild von einer typischen Aktion, dem sogenannten ‚Burnout‘ auf dem Instagram-Account der VTS vienna_tuning_szene .....	25
3.3.2.3	Prototyp 3: Bild, das ein optisch getunes Auto in der Landschaft in Szene setzt, auf dem Instagram-Account der VTS_vienna_tuning_szene .....	29
3.3.2.4	Prototyp 4: Bild der Darstellung der Personen, die mit ihren Handys beim Tuningtreffen filmen, auf dem Instagram-Account der VTS_vienna_tuning_szene .....	35
3.3.2.5	Prototyp 5: Bild eines Polizeiautos, das in eine Straßentafel gekracht ist und mittels Text ironisch kommentiert wird, auf dem Instagram-Account der VTS_vienna_tuning_szene .....	40
3.4	Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse .....	44
3.4.1	Prototyp 1: Drohnenaufnahme: ‚Die Nacht des Tunings – das Fest der Feste‘ .....	44
3.4.2	Prototyp 2: ‚Burnout: Alles Spektakel‘ .....	45
3.4.3	Prototyp 3: Auto: ‚Ohne Titel‘ .....	45
3.4.4	Prototyp 4: Personen: ‚Atemlos‘ .....	46
3.4.5	Prototyp 5: Ironie: ‚Ätsch – oder die Macht der Ohnmächtigen‘ .....	46
3.5	Zusammenfassung der Ergebnisse und Bezug zu Forschungsstand und Forschungsfrage .....	47
3.5.1	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	47
3.5.2	Die Ergebnisse in Bezug auf den Forschungsstand .....	48
3.5.3	Die Ergebnisse in Hinblick auf das Auto als gesellschaftlich relevantes Artefakt .....	49
3.5.4	Die Ergebnisse in Bezug auf die Forschungsfrage .....	50
3.6	Kontextanalyse .....	50

3.7	Theoretische Hintergründe .....	51
3.7.1	Die Grundzüge des Totemismus als Elementarreligion ...	51
3.7.2	Kennzeichen juveniler Szenen und Aspekte juveniler Vergemeinschaftung .....	54
3.7.3	Die Liebe zum Auto – das Auto als Konsumgegenstand und Fetisch .....	58
3.7.4	Gleichzeitigkeit von Abgrenzung und Verbindung in der Mode .....	60
3.8	Einbettung der Ergebnisse in soziologische Theorien und Deutungen von Relevanz .....	61
3.8.1	Die Inszenierungen der Wiener Tuningszene in Bezug zum Totemismus .....	62
3.8.2	Die Inszenierungen der Wiener Tuningszene anhand der Merkmale juveniler Szenen .....	65
3.8.3	Die Inszenierung der Optimierung der Optik von Autos unter dem Aspekt von Konsum und Fetischismus .....	66
3.8.4	Die Inszenierungen der Wiener Tuningszene im Licht von Abgrenzung und Vergemeinschaftung .....	67
<b>4</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>69</b>
<b>5</b>	<b>Reflexion und Ausblick .....</b>	<b>73</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>75</b>